

Siemens Energy startet an der Börse, Unternehmen wollen wieder mehr Mitarbeiter*innen einstellen, Amazon-Aktie: Zuletzt 2001 schwächer

Siemens Energy startet an der Börse

Um 9 Uhr war es soweit: Siemens spaltete heute Morgen sein milliardenschweres Energiegeschäft ab und Siemens Energy wird nach dem Börsengang nun für einen Tag als 31. Unternehmen im DAX gelistet, damit Siemens-Aktionäre Zeit haben, um sich von den automatisch ins Depot gebuchten Papieren trennen zu können. Der Startkurs der Aktie des rund 90.000 Mitarbeiter fassenden Unternehmens betrug [22,01 Euro](#) und rutschte am Vormittag schnell unter die Schwelle von 20 Euro. Analysten halten eine Marktkapitalisierung von 20 Milliarden Euro für realistisch.



Unternehmen wollen wieder mehr Mitarbeiter*innen einstellen

Das Beschäftigungsbarometer des Ifo-Instituts kennt derzeit nur eine Richtung: Nach oben! Zum fünften Mal in Folge stieg der Wert, das Bruttoinlandsprodukt soll um 6,6 Prozent wachsen und die Einstellungsbereitschaft ist nun auf dem höchsten Wert seit Februar. Positive Nachrichten, von denen gerade der Dienstleistungssektor, der Handel und das Baugewerbe profitieren. In diesen Bereichen sollen laut [FAZ](#) am meisten Mitarbeiter eingestellt werden.



Amazon-Aktie: Zuletzt 2001 schwächer

Die Tech-Konzerne und Online-Versandhäuser konnten in den letzten Monaten kräftige Gewinne am Börsenparkett mitnehmen. Bei Amazon ist dieses Wachstum jedoch vorläufig beendet und so muss das Unternehmen von Jeff Bezos ein empfindliches Minus hinnehmen. Mit einem Kurseinbruch von 10,3 Prozent performte die Amazon-Aktie letztmalig vor 19 Jahren so schlecht. Doch Anleger brauchen laut [DER AKTIONÄR](#) nicht in Panik ausbrechen: Laut dem Finanzblatt bleibt das Wertpapier des Versandriesen ein Basisinvestment für das eigene Depot, welches reichlich Potenzial besitzt.